

Überraschungs-Coup durch Udo Loos – Hans Kelchner Meister der Nestoren

Udo Loos, Spieler des gastgebenden Post SV Neustadt, hat sich den **Titel** des diesjährigen **Rheinland-Pfalz Meisters der Senioren** gesichert. Mit einem nicht zu erwartenden Sieg gegen Fedor Dushatskiy (Neuenstadt) gelang ihm mit 6,5 Punkten der Sprung von Platz 17 der Setzliste auf Platz 3 der Gesamtwertung. Da die zwei vor ihm liegenden Schachfreunde nicht für einen rheinland-pfälzischen Verein spielen, konnte er sich über seinen ersten RLP-Titel freuen.

Die beiden topgesetzten Fidemeister **Horst Degenhardt** und **Gerhard Biebinger** erzielten als einzige Spieler 7 Punkte. **Den Turniersieg errang Degenhardt** dank der etwas besseren Buchholzwertung. 81 Schachfreunde aus Nah und Fern hatten sich auf den Weg in den GDA Wohnstift Neustadt an der Weinstraße gemacht, um im klimatisierten Festsaal an die Bretter zu gehen.

Alter und neuer **Rheinland-Pfalz Meister der Nestoren** wurde **Hans Kelchner** vom SK Ludwigshafen, der mit 6 Punkten seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen konnte. Auf **Rang 2** landete hier **Joachim Hiller** von der TSG Deidesheim.

Viele spannende Spiele und ausgekämpfte Partien sorgten für ein sportlich reizvolles Turnier. Schon in Runde 3 musste sich Biebinger dem an Nummer 12 gesetzten Prof. Dr. Norbert Pfitzer geschlagen geben. Seine folgenden 3 Siege brachten ihn dann wieder an die Spitzengruppe heran. In Runde 7 sollte das Spitzenspiel gegen Degenhardt stattfinden. Aufgrund eines LKW Unfalls war aber die Autobahn lange gesperrt, so dass die Lorscher Schachfreunde nicht anreisen konnten. Somit ein kampfloser Sieg für Biebinger. Das Schweizer System lässt es aber zu, dass eine ausgefallene Partie erneut angesetzt werden darf. So trafen sich die beiden Kontrahenten in Runde 8 am Brett: Remis und damit Spannung bis zum Schluss. Biebinger ging mit einem halben Punkt Vorsprung in die finale Runde, konnte gegen den Düsseldorfer Peter Hagen aber nur ein Remis erzielen. Degenhardt ließ sich nicht lange bitten, besiegte den ebenfalls noch chancenreichen Klaus Mertens aus Wiesbaden und konnte somit den Turniersieg einfahren.

Die Kategoriebesten:

Beste Dame: Teresa Wraga (SG Osnabrück) vor **Renate Walther** (SK 1911 Herzogenaurach)

Wertung 2000: Karl Heinz Böhler, Franz Paus

Wertung 1800: Gisbert Dickel, Rainer Klaus

Wertung 1600: Ludwig Wawrinsky, Dr. Michael Schmidt-Hieber

Wertung 1400: Jürgen Scheffler, Heinz Dittmann



Vorne Mitte: Udo Loos
Hinten Mitte: Degenhardt, rechts daneben Biebinger

Während der Siegerehrung gab es nicht nur Pokale und ein paar gute Pfälzer Tropfen, zwei Präsentkörbe wurden vom Förderverein Amateur- und Jugendschach Neustadt und dem Panorama-Hotel Neustadt gespendet und an zwei glückliche Gewinner übergeben. Der erste ging an **Wolfgang Kripp, mit 89 Jahren ältester Teilnehmer**, der zweite per Losentscheid an **Valerius Costea**. Die Schiedsrichter IA Gregor Johann und IA Daniel Hendrich bedankten sich bei den Teilnehmenden für den stets sportlichen Umgang und viele faire Spiele.

Auch die **Einzelblitzmeisterschaft** wurde wieder im Rahmen der Schachwoche ausgespielt. Leider entschieden sich nur 6 Spieler für eine Teilnahme. Im letzten Jahr waren 20 Aktive am Start. Ob es an der warmen Witterung oder dem WM-Spiel um Platz drei liegt? **FM Helmut Hürter** (Kaiserslautern) wurde seiner Favoritenrolle gerecht und gewann den Titel vor **Karl-Heinz Hüttemann** (Dortmund) und Wolfgang Vohmann (Ludwigshafen). Karl-Heinz Hüttemann konnte hierbei das Duell gegen den neuen Rheinland-Pfalz Senioren-Blitzmeister mit 1,5 : 0,5 gewinnen.



Paarung aus Runde 9: Fedor Dushatskiy gegen Udo Loos

Der neue **Rheinland-Pfalz Meister Udo Loos** stand anschließend für ein paar Fragen zur Verfügung:

Hallo Udo, Herzlichen Glückwunsch zum Titel Rheinland-Pfalz Meister der Senioren 2018!

1. Dieser Sieg kam etwas unerwartet, da du an Platz 17 gesetzt warst. Mit welchen Erwartungen bist du in die Woche gestartet?

Mein persönlicher Wunsch war weniger eine konkrete Platzierung, sondern eher vernünftige Partien zu spielen ohne mein übliches Nervenflattern in guten Stellungen. Das GDA scheint dafür ein gutes Pflaster zu sein, auch letztes Jahr bin ich von Startplatz über 20 bereits auf 9 gelandet.

2. Ab wann hattest du den Eindruck, dass es mit einer vorderen Platzierung diesmal klappen könnte?

Sehr spät. Nach der 8. Runde machte mich Schachfreund Bohne auf die Tatsache aufmerksam, dass für den RLP-Titel nur noch Kelchner - durch Buchholz - vor mir liegt. Da hinter mir aber noch Böhler und Lares auf der Lauer lagen, musste ich ja gegen – den stärkeren - Dushatskiy gewinnen.

Um also Deine 2. Frage exakt zu beantworten: als ich nach meinem 15. Zug in der letzten Runde auf die Uhr gedrückt habe.

3. Welche Partie war aus deiner Sicht die Beste? Und warum?

Eindeutig die letzte, der stärkste Gegner und aus einem Guss.

Vielen Dank für deine Zeit. Wir sehen uns im nächsten Jahr, wenn die Meisterschaft 2019 wieder in Neustadt ausgetragen wird und du als Titelverteidiger hoffentlich wieder dabei sein wirst.

Alle Resultate, Tabellen und Partien zum Herunterladen finden sich auf der Turnierseite
(dann weiter auf Chess-results): <https://rlp-seniorenopen.de/>

Dirk Hirse
Post SV Neustadt